

PROMINENZ, INTERESSANTE MITMENSCHEN, WELCHE RÜCKGRAD HABEN UND ETWAS BEWEGEN. IM HOHEITSGEBIET ÖSTERREICH (WIEN) WOHNEN UND AUS ÖSTERREICH STAMMEN, IM DIALOG mit Hermann-Josef Düppenbecker und dem Rest der Welt!

### **Das persönliche Interview mit Herr Bezirksvorsteher (SPÖ Partei) Gerald Bischof (Wien-Liesing)**

Adresse im Amt/Beruf: Perchtoldsdorfer Straße 2 in A-1230 Wien-Liesing

Tel. dienstlich: 0043 (0) 1 4000 23114

Web: <https://www.wien.gv.at/advuew/internet/AdvPrSrv.asp?Layout=polstelle&Type=K&stellecd=1996030108582913&STELLE=Y> .

Weitere Website: [www.geraldbischof.at](http://www.geraldbischof.at)

E-Mail: [post@bv.23.wien.gv.at](mailto:post@bv.23.wien.gv.at)

**Hermann:** Jugendzeit?

**Antwort:** Eine behütete Kindheit, gefolgt von erlebnisreichen Jugendtagen mit einem großen Freundeskreis, der zur Zeit bis heute noch geblieben ist.

**Hermann:** Ausbildung?

**Antwort:** HAK Matura

**Hermann:** Beruflicher Werdegang?.

**Antwort:** 1980 Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Zentralsparkasse  
1982 Wechsel in die Organisationsabteilung – Systemanalyse / EDV  
1991-2004 Leiter der Volkshochschule Liesing  
2004-2012 Bezirksgeschäftsführer der SPÖ-Liesing  
Seit 2012 Bezirksvorsteher von Wien-Liesing

**Hermann:** Highlights in Ihrem Leben; Privat, Beruflich, Politisch usw.?

**Antwort:** Privat die Geburt meiner Tochter und beruflich die Wahl zum Bezirksvorsteher

**Hermann:** Was charakterisiert in Ihren Augen einen Genießer?

**Antwort:** Weniger kann mehr sein!

**Hermann:** Warum sind Sie Politiker usw. geworden?

**Antwort:** Mich haben schon in der Jugendzeit politische Entwicklungen sehr interessiert. Begonnen hat es mit dem Engagement gegen die Errichtung des AKW Zwentendorf. Über die Zeit ist dann die Kommunalpolitik immer stärker ins Zentrum gerückt. Die Nähe zu Menschen, die Möglichkeit ihre Wünsche und Ideen nach Möglichkeit rasch umsetzen zu können und dort zu helfen wo der Schuh am meisten drückt, machen für mich den Beruf so interessant.

**Hermann:** Ihr Hauptcharakterzug?

**Antwort:** Sich selbst zu beurteilen ist immer schwierig. Aber ich denke, Ehrlichkeit und Zielstrebigkeit sind jedenfalls dabei.

**Hermann:** Wie koordinieren Sie Ihre vielseitigen Aufgaben als Bezirksvorsteher usw. Ihre Zusatzaufgaben?

**Antwort:** Das funktioniert am besten im Teamwork.

**Hermann:** Haben Sie ein Statement öffentlich bekannt gegeben und wie lautet dies?:

**Wenn Ja**, wie stehen Sie heute dazu und welche Erfahrungen haben Sie mit diesen starken Worten gemacht?

**Antwort:** In einer politischen Funktion wird man regelmäßig zu den unterschiedlichsten Themen gefragt. Ich habe aber nie Wert auf markige, polarisierende Sprüche gelegt.

**Hermann:** Welche 3-4 oder mehr besondere Errungenschaften/Ziele haben Sie mit Ihren Aufgaben erreichen können?

**Antwort:** Liesing ist wohl einer der vielfältigsten Bezirke Wiens. Mehr als 100'000 BewohnerInnen, 55'000 Arbeitsplätze in mehr als 5'000 Betrieben und trotzdem besteht die Hälfte des 32 km<sup>2</sup> großen Bezirkes aus Grünflächen der unterschiedlichsten Art. Diese Ausgewogenheit der Flächennutzung aufrecht zu erhalten war und bleibt die große Aufgabe. Besonders freut mich auch, dass wir regelmäßig ein ausgeglichenes Bezirksbudget erstellen können und Liesing schuldenfrei ist. Daran wird sich auch in Zukunft nichts ändern! Der Großteil der Bezirksausgaben wird weiterhin auf nachhaltige Investitionen in die Infrastruktur entfallen.

**Hermann:** Welche sind Ihre politischen Ziele im Jahr 2020 und darüber hinaus?

**Antwort:** Jetzt gilt es einmal mit aller Kraft den Auswirkungen der Corona-Krise gegenzusteuern. Parallel dazu geht natürlich auch die klassische kommunalpolitische Arbeit weiter. Die Errichtung von zwei großen ärztlichen Primärversorgungszentren, die Schaffung eines neuen 30'000m<sup>2</sup> großen öffentlichen Parks am Areal des Campingplatzes in der Breitenfurter Straße, die Renaturierung der derzeit noch „hart verbauten“ Liesing und die Umgestaltung der denkmalgeschützten ehemaligen Sargfabrik Atzgersdorf in ein zeitgemäßes Kulturzentrum sind da einige Highlights.

**Hermann:** Ihr Lieblingsgericht?

**Antwort:** Ich bin da sehr flexibel. Aber Rindsrouladen gehören sicher dazu.

**Hermann:** Sind Sie selbst ein guter Koch? Welche sind Ihre Lieblingsgerichte, womit Sie Ihre Ehefrau, Ihre Familie **und auch mich verwöhnen könnten?**

**Antwort:** Wenn es die Zeit erlaubt, koche ich sehr gerne. Probiere auch immer wieder Neues aus. Ossobuco steht aber auf der Wunschliste meiner Frau immer ganz oben.

**Hermann:** Was mögen Sie überhaupt nicht essen?

**Antwort:** Insekten kommen mir nicht auf den Teller.

**Hermann:** Was wollten Sie als Kind partout nicht essen?

**Antwort:** Da fällt mir eigentlich nichts ein.

**Hermann:** Was haben Sie als Kind am liebsten gegessen?

**Antwort:** Marillenknödel.

**Hermann:** Welche regionale Persönlichkeit bewundern Sie am meisten?

**Antwort:** Bruno Kreisky habe ich schon in der Jugend sehr geschätzt.

**Hermann:** Welche regionale Spezialität mögen Sie am liebsten?

**Antwort:** Ein gutes Kalbsbeuschel.

**Hermann:** Ihr Lieblingsrestaurant in der Region?

**Antwort:** Es gibt etliche, welche ich gleich gerne mag.

**Hermann:** Welchen Winzer (lebend) bewundern Sie am meisten?

**Antwort:** Als einzige Großstadt der Welt verfügt Wien über bedeutsamen Weinbau innerhalb der Stadtgrenzen. Daher schätze ich speziell die Wiener Winzer sehr. Etliche davon haben wir ja auch in Liesing. Sie prägen mit ihrer Arbeit die Natur- und Kulturlandschaft unserer Stadt in hervorragender Weise.

**Hermann:** Ihr größter Fehler?

**Antwort:** Große Ungeduld, wenn sich die Umsetzung wichtiger Projekte verzögert.

**Hermann:** Ihr Lieblingsurlandsland oder Region?

**Antwort:** Österreich – es gibt viele wunderschöne Orte und Gegenden bei uns.

**Hermann:** Welches Land würden Sie gern mal 4 Wochen bereisen und die jeweiligen Spezialitäten, die Küche und die Leute kennen lernen?

**Antwort:** Wenn es nicht so weit wäre, würde mich Neuseeland sehr reizen.

**Hermann:** Ihr Lieblingsgetränk (außer Wein)?

**Antwort:** Ein saurer Radler (= Soda statt Limonade) nach einer schönen Wanderung.

**Hermann:** Ihre heimliche Leidenschaft?

**Antwort:** Heimliche Leidenschaften sind nicht so meins. Ich realisiere die Dinge lieber.

**Hermann:** Ihre Lieblingsbeschäftigung?

**Antwort:** Bewegung in der Natur, wenn der Terminkalender es zulässt. Wandern und Nordic Walking.

**Hermann:** Welches Buch haben Sie als letztes gelesen?

**Antwort:** Viel Fachliteratur gehört dazu. Zum Ausschspannen war es der neueste Band von Gil Ribeiro`s „Lost in Fusetá“.

**Hermann:** Was schätzen Sie an Ihren echten Freunden am meisten?

**Antwort:** Aufrichtigkeit.

Eine Vervielfältigung oder Verwendung dieses Interview in anderen elektronischen oder gedruckten Medien/Publicationen, insbesondere auch in kommerzieller Weise, ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von **Herr Bezirksvorsteher Gerald Bischof und Hermann-Josef Düppenbecker** nicht gestattet. Rückfragen bitte an [hallo@hermann.marketing](mailto:hallo@hermann.marketing) Web: [www.hermann.marketing](http://www.hermann.marketing)

**P.S.:** Diese Publikationen in den Netzwerken erreichen über 7000 Mitmenschen fast wöchentlich. Über 248.000 Klicks mit „Gefällt mir“ allein im Facebook für meine Postings. Darüber hinaus, durch über 50 Jahre Medienefahrung als Journalist, weltweit über 160.000 Mitmenschen, welche Ihre Gäste / Kunden sein können.

Gelesen und zur Publikation von Hermann-Josef Düppenbecker genehmigt.

SPÖ Bezirksvorsteher und Menschenfreund  
**Herr Gerald Bischof**

Datum und Unterschrift.